

3. Empfehlungen zum Einbezug von Männern/ Vätern* bei der Pflege der Gesundheit von Mutter und Neugeborenen

* Obwohl in diesen Empfehlungen Männer/Väter erwähnt werden, gelten die vorgeschlagenen bewährten Handlungsempfehlungen für den oder die Lebenspartner*in der Mutter, unabhängig von Geschlecht und Beziehung. Für die Geburt beziehen sie sich auf jene Person, welche die (zukünftige) Mutter als Begleitung wählt

Allgemeine Empfehlung

Die Weltgesundheitsorganisation hat die Beteiligung von Männern/Vätern während der Schwangerschaft, bei der Geburt und nach der Geburt zum vorrangigen Ziel erklärt: Die aktive Beteiligung der Partner verbessert das Wohlbefinden und die Gesundheit der Mutter und Kleinkinder erheblich, bereichert die Pflegepraxis zu Hause und wirkt unterstützend, wenn Komplikation in der Mutterschaft auftreten.¹

Fünfzehn Best-Practice, die im Film empfohlen werden

EPISODE 1

Neun Monate, um Vater zu werden



1

Unterstützen Sie die (zukünftigen) Väter, indem Sie ihnen Raum bieten, um die persönlichen Herausforderungen im Zusammenhang mit Vaterschaft und Elternschaft anzusprechen.²

2

Teilen Sie den schwangeren Frauen mit, dass ihr Partner in allen Angeboten rund um die Mutterschaft willkommen ist, sofern die Frau dies wünscht/ damit einverstanden ist.³

3

Nutzen Sie jede Gelegenheit, Männer/Väter willkommen zu heißen und vergewissern Sie sich, dass sie als zentrale Partner in der Betreuung der schwangeren Frau wahrgenommen werden.³

¹ WHO recommendations on health promotion interventions for maternal and newborn health, 2015

² Gallagher & Wise, Fathers at birth and beyond, The Royal College of Midwives, Mid-wives magazine, 2012, Issue 4

³ Family Included Charter, www.familyincluded.com, 16th April 2016

3. Empfehlungen zum Einbezug von Männern/Vätern* bei der Pflege der Gesundheit von Mutter und Neugeborenen

EPISODE 2

Der Vater bei der Geburt



4

Stellen Sie sicher, dass die Geburtsabteilungen für Männer einladend sind und sie sich willkommen fühlen. Bieten Sie den Vätern Essen, Bett, Dusche an etc.²

5

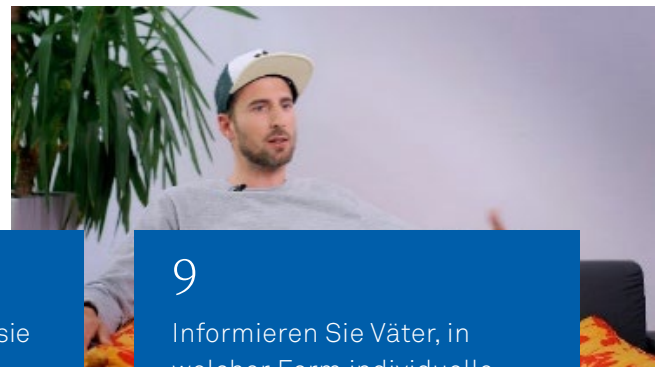
Ermöglichen und unterstützen Sie Vätern während der Geburt, im Wissen, dass Frauen in der Geburtsphase positiv auf einen Geburtsbegleiter reagieren, den sie kennen und mit dem sie sich wohl fühlen.³

6

Ermöglichen Sie dem Vater Haut-an-Haut-Kontakt mit seinem Baby, im Wissen, dass damit neurobiologische Prozesse in Gang gesetzt werden, welche die Basis für eine dauerhafte Bindung bilden. Der Geburtsverlauf und die spezifischen Bedürfnisse des Neugeborenen zu Beginn des Stillens bestimmen den Moment des ersten Haut-an-Haut-Kontaktes.^{2,3}

EPISODE 3

Die Anfangszeit als Vater



7

Fördern Sie eine kooperative Entscheidungsfindung der Paare, unter Wahrung der Autonomie der Frauen über Entscheidungen, die ihre eigene Gesundheit betreffen.^{1,3}

8

Zeigen Sie den Vätern, wie sie ihre Partnerin beim Stillen unterstützen können. Ermöglichen Sie ihnen, sich stärker einbezogen zu empfinden, im Wissen, dass einige das Gefühl haben, während des Stillens ausgeschlossen zu sein.²

9

Informieren Sie Väter, in welcher Form individuelle und familiäre Unterstützung zukünftigen Müttern rund um die Geburt wirkungsvoll helfen kann.²

3. Empfehlungen zum Einbezug von Männern/Vätern* bei der Pflege der Gesundheit von Mutter und Neugeborenen

EPISODE 4

Die (zukünftigen) Väter aus der Perspektive der Fachpersonen



10

Stellen Sie sicher, dass Väter Zugang zu allen an der perinatalen Betreuung beteiligten Fachkräften haben, um ihnen die gleiche Chance zu geben, das Kind zu betreuen.²

11

Sorgen Sie dafür, dass Väter in Organisationen, die im Bereich der Familiengesundheit tätig sind, systematisch miteinbezogen werden.³

12

Organisieren Sie zusätzliche psychosoziale Unterstützung für (zukünftige) Väter, wenn Probleme auftauchen.³

EPISODE 5

Vielfältiges Vatersein



13

Bieten Sie Vätern die Möglichkeit, einen Kurs zu besuchen, der ihnen hilft, bestimmte traditionelle Einstellungen zu erkennen und den Nutzen einer gleichberechtigten Erziehung für die Familie zu diskutieren.⁴

14

Stärken Sie bei Vätern das Gefühl, verantwortlich zu sein. Ermutigen Sie sie, physisch anwesend sowie gleichberechtigte Partner zu sein, wenn es um Entscheidungen geht, die die Gesundheit ihres Kindes betreffen.²

15

Machen Sie sich stark für eine längstmögliche Elternzeit für Väter direkt nach der Geburt. Sie sorgen dadurch mit dafür, dass Väter sich um die Familie kümmern, die Mutter entlasten, und das Paar ein Vertrauen aufbauen kann, das der Gesundheit der ganzen Familie förderlich ist. Zudem schaffen Sie die Möglichkeit, dass der Vater eine eigenständige Beziehung zum Kind aufbauen und die notwendigen Fähigkeiten zur Betreuung dieses Kindes erwerben kann.⁴

⁴ MenCare. State of the world's fathers; Time for Action. Executive summary, 2017 Lausanne, Mai 201

Diese Empfehlungen wurden anhand den untenstehenden Fachpublikationen entwickelt. Die Standpunkte der Teilnehmenden, welche an den Treffen im Rahmen des Filmprojekts anwesend waren, wurden ebenfalls berücksichtigt.

HESAV & männer.ch (2019). Empfehlungen zum Einbezug von Männern/Vätern bei der Pflege der Gesundheit von Mutter und Neugeborenen.

Der Dok-Film «Die Geburt eines Vaters» ist ein Projekt der Waadländer Hochschule für Gesundheit (Haute Ecole de Santé Vaud, HESAV) in Zusammenarbeit mit dem Dachverband Schweizer Männer- und Väterorganisationen männer.ch, unterstützt durch Gesundheitsförderung Schweiz.

www.geburteinesvaters.ch